

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

noch nicht jene Linie erreicht hatte, die ihm als Dauerstellung dienen konnte. Deshalb blieb bei der Gruppe Krauss die Absicht aufrecht, den ursprünglich im Rahmen der allgemeinen Offensive für den 3. oder 4. Dezember vorbereiteten Angriff nunmehr zu dem Zwecke durchzuführen, um zumindest die westöstliche Kammlinie des Grappagebirges zu gewinnen. Neue Schwierigkeiten, namentlich beim Herbeischaffen des nötigen Schießbedarfes, zwangen dazu, den Angriffsbeginn hinauszuschieben. Die verhältnismäßig rasche Abnützung der Truppe machte zudem eine Reihe von Ablösungen erforderlich. An Stelle der Edelweißdivision war anfangs Dezember die 4. ID., FML. Pfeffer, getreten (S. 675), ferner war die Ablösung der 22. SchD. durch Teile der deutschen 5. ID. eingeleitet worden. Nun wurde die am Piave beiderseits von Vidor stehende deutsche 200. ID. am 4. und 5. Dezember durch die k. u. k. 35. ID. ersetzt und über Cison di Valmarino, S. Antonio, Miel und Cesana in das Bergland südlich von Feltre herangeführt, wo sie die auf dem Mt. Fontana secca verbliebenen Teile der 22. SchD. sowie den linken Flügel der 94. ID. beim Col dell'Orso ablöste. Die einheitliche Leitung der beiden deutschen Divisionen wurde dem Führer der 5. ID., GM. Wedel, übertragen. Unverändert blieben das deutsche Alpenkorps auf dem Mt. Tomba und die 50. ID. am Ostufer des Piave bei Valdobbiadene stehen. Sie bildeten zusammen mit der 35. ID. und der bei Cison di Valmarino rastenden 1. ID. die Gruppe Scotti.

Gemäß den Anordnungen der Gruppe Krauss hatte das „Korps Wedel“ den Feind aus den Stellungen im nordwärts gewölbten Bogen Col dell'Orso—Mt. Solarolo—Haus ϕ 1222—Mt. Spinuccia zu werfen und dann den Rücken Mt. Pallone—Mt. Meate—Mt. Boccaor in Besitz zu nehmen. Die 94. ID. sollte den Grappagipfel und den Mt. Coston erobern. Der 4. ID. wurde aufgetragen, zunächst den Mt. Asolone und den Col della Berretta zu gewinnen, dann den rechten Flügel bis zur Casera d'Anna vorzutreiben, und ihre Talgruppe — ein verstärktes Bataillon des IR. 49 — von S. Marino, wenn möglich bis Valstagna vorstoßen zu lassen. Diese Erweiterung der Aufgaben der 4. ID. wurde vorgenommen, nachdem am 5. Dezember westlich der Brenta der Ostflügel der 11. Armee den Sasso Rosso erobert und die Frenzelaschlucht erreicht hatte; eine starke Artilleriegruppe der 11. Armee konnte jetzt den Angriff der 4. ID. durch Seitenfeuer vorzüglich unterstützen. Die Gruppe Krauss verfügte im übrigen über rund 350 leichte, 100 mittlere und 10 schwere Geschütze; der Schießbedarf war jedoch sehr knapp bemessen. Auch war es schwierig, die Geschütze heranzufahren, da